



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0413/2010		Datum:	02.06.2010
Baudezernent				
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az:	66.3/Br	
Gremienweg:				
16.09.2010	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>
				Gegenstimmen
06.09.2010	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>
				Gegenstimmen
22.06.2010	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>
				Gegenstimmen
Betreff:	Schulbushaltestelle IGS Pollenfeld			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt den Lageplan Nr.: 05.05/02.10/02.01 zur Verbesserung der Bushaltestelle und der Parkplatzsituation an der IGS Pollenfeld.

Begründung:

Die IGS Pollenfeld wird von Schülern verschiedener Stadtteile und auch umliegender Gemeinden besucht. Der Transport der Schüler erfolgt durch Busse und durch Eltern, die Ihre Schüler an der Bushaltestelle ein- oder aussteigen lassen. Durch dieses Verhalten und die bauliche Ausbildung kommt es immer wieder zu Behinderungen und Konflikten. Durch die Lage direkt an der Eifelstraße sind zusätzliche Gefährdungen nicht ausgeschlossen. Die bereits durchgeführten Maßnahmen an der Bushaltestelle direkt an der Eifelstraße (Gehweganbindung und Verbreiterung der Aufstellfläche) sind eine Verbesserung, aber keine Behebung der Ursache.

Als Parkplatz für Lehrer und Schüler wird momentan die nicht befestigte Fläche auf der anderen Straßenseite der Eifelstraße genutzt. Eine direkte Quermöglichkeit von diesem Parkplatz zur Schule gibt es nur über die Eifelstraße.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der funktionalen Abläufe wurde in Ergänzung der Schulwegesicherung die Konzeption mit einer Neuordnung der Bushaltestelle und dem Parkplatz erstellt. Ziel ist eine konsequente Trennung der Nutzungen. Die Bushaltestelle soll zukünftig nur durch Busse angefahren werden dürfen. Durch die Anordnung der einzelnen Ausstiegsbereiche können wartende Busse umfahren werden, sodass alle vier Vorfahrtsbereiche gleichzeitig genutzt werden können. Stellplätze sind keine vorgesehen.

Durch Beschilderung soll der Schülertransport durch Eltern mit PKW in diesem Bereich verboten werden.

Auf der gegenüberliegenden Seite der Eifelstraße ist ein Parkplatz für Lehrer und Schüler geplant, der auch als Vorfahrt für Eltern nutzbar ist. Durch die Verlagerung des vorhandenen Fußgängerüberweges ist eine Querung der Eifelstraße möglich, die auch für den Weg zum Sportplatz eine Verbesserung der Verkehrssicherheit darstellt. Im Bereich des Parkplatzes ist ein Gehweg in der erforderlichen Breite geplant. Außerhalb der Schulzeiten kann der Parkplatz für Sportveranstaltungen oder die Kleingartenanlage Sonnenland mitgenutzt werden.

Die Gesamtkosten für die Herstellung der Bushaltestelle und den Parkplatz mit Verlegung des Fußgängerüberweges und Herstellung des Gehweges sind auf rd. 400.000 € geschätzt.

Um kurzfristig eine Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erreichen, sollen von diesem Gesamtkonzept Teilmaßnahmen vorgezogen werden. Als erster Bauabschnitt sind geplant:

1. Die Herstellung des Gehweges entlang des Parkplatzes mit den Bordsteinabsenkungen für die Zufahrten und Fußgängerquerungen sowie die Anbindung an den Sportplatz.
2. Die Verlagerung des Fußgängerüberweges zwischen den Parkplatz und der Bushaltestelle.
3. Der Einbau eines Fahrbahnteilers mit Fußgängerquerung an der Einmündung der Straße „In der Rothenlänge“.

Die Gesamtkosten für diese Teilmaßnahmen sind auf 50.000 € geschätzt. Die Mittel werden von der Verwaltung für den Haushalt 2011 bei der Projektnummer P 66 1106 (Schulbushaltestelle IGS Pollenfeld) angemeldet.